

Mitteilung an alle Bundestagsabgeordneten
=====

Das Parlament wird in Kenntnis gesetzt, dass es im Herbst 1984 zu einem Einbruch der Transzendenz kam, die im Raum Südbayern zu beobachten war. Ich korrespondierte etliche Jahre darüber mit Egon Bahr, auch mit Helmut Kohl und Hans Modrow. Bitte wenden Sie sich um Auskunft an die Bundesregierung, an den CDU/CSU-Bundesvorstand bzw. an Helmut Kohl und an das Observatorium auf dem Wendelstein. Dort besteht allerdings eine Nachrichtensperre.

Bitte verlangen Sie Einblick in den langjährigen Schriftverkehr bzw. verlangen Sie eine Offenlegung. Als Beweise füge ich die ersten Kopien bei.

Über dieses Ereignis wurde der gesamte Ostblock niedergelgt und der Staat so in den Bankrott getrieben, der gesamte Internationale Sozialismus vernichtet.

Durch dieses Ereignis wurde das philosophische System Spinozas und sein Gott wissenschaftlich bewiesen. (Goethe und Einstein haben sich ausdrücklich zu Spinoza bekannt).

Es wäre besser, wenn man dem Volk endlich die Wahrheit über diesen Gottesbeweis sagen würde, die Zeit ist reif dafür.

Wenn die Eigentumsfrage nicht gelöst wird, hat die Menschheit keine Überlebenschance.

Der Kapitalbedarf, den der Osten hat, ist nicht mehr weiter aufzubringen, dies kann unsere Wirtschaft nicht leisten.

Das Arbeitslosenproblem weltweit ist mit dem jetzigen System nicht zu lösen.

Wir brauchen eine neue Weltwirtschaftsordnung. Die gesamte Weltgemeinschaft wird an den Kriegen, die in Zukunft noch finanziert werden müssen durch ethnische, religiöse und wirtschaftliche Konflikte zugrunde gehen: (Zwischen Besitz und Gewalt besteht ein Zusammenhang!)

Bitte handeln Sie!

Mit freundlichen Grüßen!

Ich plane, evtl. den gesamten Schriftwechsel (über politische, philosophische und religiöse sowie wissenschaftliche Themen sowie über Voraussagen meinerseits - z.B. über das Attentat 2001 in Amerika) - in meinem Verlag als Buch herauszubringen. (Ich bin Autorin).

... es folgt eine Kopie des langjährigen Schriftverkehrs mit dem Bundeskanzler ...

7.8.1995

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler!

Bitte teilen Sie mir mit, ob Sie Kenntnis von dem im Spätherbst 1984 erfolgten Einbruch der Transsendens haben, die im Raum Südbayern zu beobachten war.

Ich füge eine Zeichnung bei über ein Erleuchtungs-erlebnis, das ich zu diesem Zeitpunkt durch Gott hatte und über das ich bisher 12 Jahre lang geschwiegen habe. Es bildete sich aus Wasserdampf ein Pfeil, der auf die Sonne zusteuerte und sich dann langsam auflöste. Der Pfeil kam aus Richtung Osten. Seine Bedeutung kenne nur ich. Seinerzeit kam allerdings im Funk die Nachricht, man rätselte, worum sich "ein Giftpfeil" gebildet habe. Es handelte sich jedoch nicht um einen "Giftpfeil."

Ich muß Sie ersuchen, über mein Schreiben sowie über mein Ergebnis strengstes Stillschweigen zu bewahren, das ich selbst mit gutem Grund bisher wahrte.

Beobachtung von Südbalkon
(Sonnenerlebnis)

Pfeil aus Richtung Osten



Sonne

(ich hoffe, dass ich die Größenverhältnisse einigermaßen getroffen habe).

Frdl. Gruß!